

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 04. August 2013 um 18:06



Schöner als er reitet kaum einer: Marcus Ehning, hier auf Plot Blue mit zwei fehlerlosen Runden im Preis der Nationen beim CSIO in Hickstead

(Foto: Jon Stroud Media/ FEI)

Hickstead. Zum Abschluss des 5-Sterne-CSIO von Großbritannien belegte Marcus Ehning im Grand Prix hinter dem Briten Ben Maher den zweiten Platz – Dritter wurde der Neu-Ukrainer Ulli Kirchhoff aus Lohne...

Deutschlands Springreiter hinterließen auf dem traditionsreichen und geschichtsträchtigen Reitsportgelände in Hickstead wieder einmal einen bleibenden Eindruck. Nach dem überlegenen Erfolg im Preis der Nationen mit lediglich vier Fehlerpunkten ritten die deutschen Teilnehmer zum Abschluss im Großen Preis um den King George V Cup nochmals in den Blickpunkt der Zuschauer im Douglas Bunn-Stadion. Im Stechen der mit 200.000 Euro dotierten Konkurrenz war nur der britische Mannschafts-Olympiasieger Ben Maher auf dem Hengst Tripple X besser, er blieb als einziger ohne Fehler und kassierte ein Preisgeld von 66.000 Euro.

Marcus Ehning Zweiter - Ulli Kirchhoff Dritter im Großen Preis des CSIO in Hickstead

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 04. August 2013 um 18:06

Dahinter belegten mit je einem Abwurf, aber durch Zeitunterschied getrennt, der dreimalige Weltcupsieger Marcus Ehning (Borken) auf Copin van de Broy (40.000) und der Süddoldenburger Ulli Kirchhoff, seit April ist der Doppel-Olympiasieger von 1996 für die Ukraine im Parcours unterwegs, auf der Stute Carlina (30.000 €) die restlichen beiden Plätze nach Stechen. Bestzeit ritt im Stechen Marcus Ehning...

Frankreichs Mannschafts-Vizeweltmeisterin Penelope Leprevost auf der Holsteiner Stute Dame Blanche wurde Vierte (20.000), der viermalige Olympiasieger und deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Chiara Fünfter (12.000), und dessen Schwägerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) platzierte sich auf dem Wallach Unbelievable (9.000) als Sechste. Alle - insgesamt 14 Teilnehmer - verpassten wegen je vier Fehlerpunkten im Normalumlauf das Stechen. Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) hatte den Hengst Magnus Romeo zurückgezogen.